

## Kirche am Ort



Liebe Spenderinnen, liebe Spender

Mit diesem Brief möchten wir euch einen Einblick in die Kinder- und Jugendarbeitsstelle geben. Die Kinder und Jugendarbeitsstelle beträgt 50 Stellenprozent. Davon wird ein Viertel über eure Spenden finanziert. Mit diesen 50 Stellenprozent werden folgende Angebote ermöglicht und durchgeführt.



- 19x jährlich Sonntagschule und Jeladim
  - o Inklusive Planungssitzungen, Teamevent und Leitenden Schulung
- Planung und Durchführung Musicalwoche
  - o Teammitglied Kernteam & Hauptleitung Theater
- Mitleiten und Gestalten von KUW-Lager 5. Klasse und 7. Klasse inklusive Vorbereitungen
- Teens Programm alle 2 Wochen Dienstag oder Mittwochabend
- 2x Cherzlistund im Dezember
- Unterstützung der Hauptleitung der Jungschar
  - o Bei Teambedarf Unterstützung an den Jungschinachmittagen
  - o Bei Teambedarf Unterstützung im Sommerlager
  - o Unterstützung bei der Durchführung des Wattenwil- und Weihnachtmarkts
  - o Unterstützung und Mitgestaltung des Weihnachtstheaters
  - o Unterstützung und Mitgestaltung bei Teamanlässen
  - o Administrative Unterstützung (Datenplanung/ Flyer/ Elternbriefe etc.)
  - o Bei Bedarf Coaching und Schulung der Leitungspersonen
  - o Unterstützung und Mitgestaltung bei Spezialanlässen (40-Jahre Jubiläum)
- Rekrutierung, Coaching, Beziehungspflege und bei Bedarf Seelsorge für Freiwillige Mitarbeitende und Kinder und Jugendliche
- Mitgestaltung und Planung von Anlässen für freiwillige Mitarbeitende
- Allgemeine Teamsitzungen (Angestellten Team, Theologisches Team, Planungsteam etc.)
- Allgemeine Administration (Website, Gürbebrügg, Datenverwaltung, Flyer etc.)





Ich möchte euch einen Einblick geben in den Bereich der Jungschar. Angenommen, die Spendengelder würden wegfallen, wäre dies ein Teil, der gekürzt werden könnte. In diesem Jahr feiert die Jungschar Wattenwil-Forst ihr 40-jähriges Jubiläum. Dies ist eine sehr lange Zeit wo in der Jungschar Kinder praktische und alltägliche Dinge erlernen, sich mit Freunden messen können und gemeinsam Gott und den Glauben näher kennenlernen. Das Schöne an unser Jungschararbeit ist, dass sie ausschliesslich von Freiwilligen geleitet und gestaltet wird. Ich als Angestellte bin als Unterstützung und Verbindungsglied zur Kirche bei Bedarf dabei. Wenn man die Arbeitsstunden der Jungschleitenden in Arbeitsprozente rechnen würde, bedeutet dies für 15 Personen wöchentlich

10 Stellenprozente (Oder anders ausgedrückt, eine zusätzliche 100% Stelle und 50% Stelle nur für die Jungschar). Dies ist ein grosses Engagement und auch ein bunter Blumenstrauss, der durch all die freiwilligen Leitenden zusammenkommt.

Bis vor zwei Jahren war der Jungschinachmittag klassisch in ein Jungs und Mädels Programm eingeteilt. Da wir auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen möchten wurde vor ca. 2 Jahren das Fröschli Programm zusätzlich aufgebaut. Dies ist einmal monatlich für alle Kinder ab dem zweiten Kindergarten bis in die erste Klasse. So können bereits die kleinen «Jungschluft» schnuppern, und so einen sanften Einstieg ins Jungschleben haben.



Auch in diesem Programm ist

uns wichtig, dass wir viel draussen sind, neues über die Natur und Erlebnistechnik lernen und Geschichten aus der Bibel näher kennenlernen. Im letzten Jahr bemerkten wir, dass immer mehr Teenies (ab der fünften Klasse) in unserem Jungschiprogramm anwesend sind. So hatten wir eine grosse Altersspannweite zwischen den nachkommenden Fröschli und den erfahrenen Teenieteilnehmenden. Aus diesem Grund wird neu 1-2x monatlich das Teenieprogramm angeboten. Die Teenies starten regulär in den Nachmittag mit den anderen Teilnehmenden und gehen danach in ihr eigenes Programm. So können Beziehungen weiter gestärkt und neue Hilfsleitende rekrutiert werden.

Im letzten Jahr erstellten die Teens gemeinsam mit dem Leitendenteam einen Kurzfilm zum Thema Vergebung und neue Chancen. Diese zwei neuen Programme machen den Kindern viel Spass, erfordern aber auch viele Leitende.

Diesen Sommer werden Sulamit Schreiner und Tabea Engloch die Hauptleiterinnen der Jungschi, die Jungschi nach 18 Jahren verlassen und neue Wege gehen. Dank ihrer treuer Investition steht die Jungschi mit vielen motivierten neuen Leitenden da und wir sind dankbar, dass wir mit Timon Schönholzer und Alain Hofer zwei neue Hauptleitende gefunden haben.

Die Stabsübergabe wird am Jubiläumsgottesdienst am 31. August im Sarasani beim MZH-Hagen stattfinden. Es würde uns freuen, wenn ihr da auch dabei sein würdet.

Weiterhin sind wir sehr dankbar für eure Unterstützung nicht nur finanziell, sondern auch im Gebet, dass der Leitendenwechsel gut vonstattengeht und Timon und Alain in ihrer Aufgabe wachsen und aufgehen können.

Falls ihr gerne noch mehr Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit möchtet, könnt ihr mit mir Kontakt aufnehmen.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Mittragen.

Liebe Grüsse Manuela Wäfler







Liebe Spenderinnen liebe Spender für die Kirche am Ort

### **Info Brief**

Anbei findet ihr den Infobrief von Manuela Wäfler. Sie lässt uns teilhaben, was durch eure Spenden im Bereich Jugend alles möglich ist.

Möchtet ihr mehr Infos auch durch das Jahr und die Möglichkeit mitzubeten? Dann gibt es die Möglichkeit, dass Manuela per Whatsapp-Broadcastliste Infos, Gebetsanliegen und Gebetserhörungen mit euch teilt. Sie schickt an alle die gleiche Nachricht, im Gegensatz zur Gruppe sieht man aber die Nummern und Antworten der anderen nicht.

Falls du Interesse hast, melde ich bei Manuela (0774623193).

### **Dankeschreiben**

Im Frühling haben wir eine Dankeskarte verschickt um euch herzlich für euer Engagement zu danken. Danach wurden wir darauf angesprochen, dass weder die Kirchgemeinde noch die Kommission Kirche am Ort noch wir persönlich unterschrieben haben. Die Karte wurde von Sulamit Schreiner kalligraphiert und Anouchka Veraguth geschrieben – aber unterschrieben haben wir tatsächlich nicht. Wir möchten uns dafür entschuldigen und hoffen, dass spätestens jetzt klar ist, von wem diese Dankeskarte kam.

### **Neue Horizonte**

Neben der Spendensammlung für die Jugend sind wir im Prozess der Pfarrwahl. Der Kirchgemeinderat hat sich entschieden für die offene Pfarrstelle Gemeindeeigene Prozente zu schaffen. Spenden für die Pfarrstelle und weiterhin für die Jugendarbeit werden also wichtiger werden. Das alles ist nur möglich dank Menschen wie euch, die bereits jetzt mittragen.

Sobald mehr klar ist werden wir uns wieder bei euch melden

Die Kommission Kirche am Ort

Rolf Kofler

Anouchka Veraguth

Olivia Justitz